

Von: Bürgerbeauftragter (StK) <Buergerbeauftragter@stk.bayern.de>
Gesendet: Freitag, 25. April 2025 17:24
An: info@mad-hias.de
Cc: Bürgerbeauftragter (StK)
Betreff: AW: Ihr Anliegen beim Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung (BB 3.2025-238-1)

Sehr geehrter Herr Schmitt,

wir sind mit Ihrem Wunsch, dass Herr Fackler als vermittelnde Instanz auftreten sollte, an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) herangetreten und haben angefragt, ob ein Gespräch zwischen Ihnen und dem Kultusministerium vermittelt werden kann. Sobald wir seitens des Kultusministeriums eine Rückmeldung erhalten, werden wir uns erneut an Sie wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten
der Bayerischen Staatsregierung

Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

T. +49-89-2165-2790
F. +49-89-2165-2797
Buergerbeauftragter@stk.bayern.de

Von: info@mad-hias.de <info@mad-hias.de>
Gesendet: Donnerstag, 24. April 2025 17:48
An: Bürgerbeauftragter (StK) <Buergerbeauftragter@stk.bayern.de>
Cc: Bayerischer MPr (StK) <Ministerpraesident@stk.bayern.de>; Stolz, Anna (StMUK) <Anna.Stolz@stmuk.bayern.de>
Betreff: AW: Ihr Anliegen beim Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung (BB 3.2025-238-1)

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Fackler,**

Ihre Antwort vom 24. April 2025 erkennt das Wesentliche meines Anliegens.
Sie sprechen davon, dass eine Kommunikation mit dem Staatsministerium bestehe – doch genau das ist **nicht** der Fall.

Wenn innerhalb von vier Jahren:

- wenn 45 Dienstaufsichtsbeschwerden unbeantwortet bleiben,
- über rechtzeitig eingereichte Widersprüche nicht entschieden wird,
- sieben amtsärztliche Untersuchungen angeordnet werden,